Scherrer, Karl

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 40

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Statiker viel freier in der Wahl der Berechnungsmethoden sind. (Nur für den Gebrauch in Deutschland geeignet sind jedoch die Tabellen für die Nutzlasten 100, 150 und 300 kg/m² mit den um 10% reduzierten Armierungen; in der Schweiz genügen die restlichen Tabellen). Etwas zu scharf dünkt die Annahme der statischen Höhe mit $h = d - 1{,}5$ cm (für F_x).

Interessant ist der zahlenmässige Vergleich der Grundmethoden, womit der Verfasser zeigt, dass diese weit grössere Abweichungen verursachen als rechnerische Ungenauigkeiten.

Durch die klare Angabe seiner Grundannahmen und durch Genauigkeitsvergleiche erleichtert uns der Verfasser, die Grenzen der Anwendungsmöglichkeiten seines Buches zu erkennen. Wegen der direkten Angabe der Armierungen besteht aber die Gefahr, dass Leute ohne die nötigen statischen Kenntnisse dazu verleitet werden, Plattenbemessungen vorzunehmen, ohne deren Besonderheiten richtig beurteilen zu können.

Das Buch ist den Statikern in Ingenieurbüros und bei Kontrollorganen eine zeitsparende Hilfe bei den routinemässigen Berechnungen. Die übersichtliche Form der Diagramme, der klare Text und viele praktische Griffe wie zum Beispiel die Trennung der einzelnen Kapitel durch verschiedene Papierfarben, der strapazierfähige Einband usw. erleichtern den praktischen Gebrauch des Buches. Es kann besonders für die Berechnung von Wohnbauten empfohlen werden. Leider ist es nicht im freien Handel, sondern nur im Selbstvertrieb des Verfassers (CH-8134 Adliswil, Postfach) erhältlich.

Adam Magyar, dipl. Bauing. SIA, Zürich

Neuerscheinungen

Schweizerische Bankgesellschaft. Geschäftsbericht 1969. 51 S. Zürich 1970.

Ciba Aktiengesellschaft. Geschäftsbericht 1969. Sechsundachtzigster Rechnungsabschluss. 51 S. Basel 1970.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. EKZ. 61. Geschäftsbericht 1968/69. 32 S. Zürich 1970.

Beitrag zur Berechnung unebener Flansche. Von *D. Reusch*. 15 S. mit 34 Abb. Band 5 der Schriftenreihe der Zeitschrift Rohre – Rohrleitungsbau – Rohrleitungstransport. Baden-Baden 1970, Verlag für angewandte Wissenschaften GmbH.

Zeichentechniken für Entwurfsdarstellungen in Architektur, Maschinenkonstruktion, Produktgestaltung und Gebrauchsgrafik. Von *H. Seeger* und *J. Gallitzendörfer*. 96 S. mit zahlreichen Abb. Ravensburg 1969, Otto Maier Verlag.

Rhein-Main-Donau AG. Baubericht 1969. 62 S. mit zahlreichen Abb. Mit einem Beitrag von *F. Schwaiger:* Automatische Steuerung von Flusskraftwerksketten. München 1970, Rhein-Main-Donau AG.

Der Einfluss der Fundamentform auf die Grenztragfähigkeit flachgegründeter Fundamente. Untersuchungen ausgeführt im Auftrage des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau von *K. Weiss*. Deutsche Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik, Berlin, Heft 65 der Berichte aus der Bauforschung, herausgegeben von der *Dokumentationsstelle für Bautechnik in der Fraunhofer-Gesellschaft*. 69 S. mit 71 Abb. und 14 Tab. Berlin 1970, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 20.70.

Nekrologe

† **Ernst Emil Auf der Maur,** Arch. SIA, geboren 1914, Inhaber eines Architekturbüros in Rapperswil SG, ist gestorben.

† **Jean-Pierre de Bosset,** Arch. SIA, geboren 1909, Teilhaber des Architekturbüros J.-P. et R. de Bosset in Neuenburg, ist anfangs September 1970 gestorben.

† **Hans Bucher,** Bau-Ing. SIA, a. Oberingenieur der Tiefbauabteilung der AG Heinrich Hatt-Haller in Zürich, ist am 12. September in seinem 70. Altersjahr nach langer Krankheit in Arosa gestorben.

† **Walter Spiess,** Kult.-Ing. SIA, geboren 1907, Kantonsgeometer in Liestal, ist gestorben.

† **Karl Scherrer,** Arch. SIA in Schaffhausen, Mitinhaber der Firmen Scherrer & Hartung, Schaffhausen und Kreuzlingen, und Karl Scherrer & Karl Pfister, Schaffhausen, ist am 5. September im Alter von 78 Jahren gestorben.

† **Paul Weissenbach,** dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn. GEP, von Bremgarten AG und Fribourg, geboren am 9. April 1893, ETH 1912 bis 1917, seit 1920 bei der CIBA, zuerst in Basel und dann in St-Fons (Rhone), zuletzt als Sous-Directeur, ist am 5. September gestorben.

† **Albert Wespi,** dipl. Arch., Dr. sc. techn., SIA, GEP, von Wald ZH, geboren am 20. Nov. 1879, ETH 1913 bis 1916, hauptsächlich in Spanien tätig, ist am 8. September gestorben – nur sechs Tage nach Max Misslin, mit dem zusammen er im September 1969 anlässlich der Hundertjahrfeier der GEP geehrt worden war.

† **Jacques Wulf,** dipl. El.-Ing., SIA, GEP, von Basel, geboren am 29. Juli 1894, ETH 1915 bis 1920 mit Unterbruch, Inhaber eines Photo-Fachgeschäftes in Basel, ist am 20.April 1970 gestorben.

Wettbewerbe

Schulhaus in Küsnacht-Itschnach. Beurteilt wurden 30 Entwürfe mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr.) Walter Schindler, Zürich und Zumikon, Mitarbeiter A. Eggimann
2. Preis (6500 Fr.) Peter A. Uster und René Wagner, Zürich
3. Preis (5500 Fr.) Balz Koenig, Zürich, Mitarbeiter W. Goll
4. Preis (5000 Fr.) W. Rüegg und R. Bretscher, Zürich
5. Preis (3000 Fr.) Josef Schütz, Küsnacht, Mitarbeiter R. Schönthier
6. Preis (2000 Fr.) A. Ménard, Küsnacht

Ankauf (1500 Fr.) A. und H. Winiger, Zürich
Ankauf (1500 Fr.) Hansueli Huggler, Erlenbach
Ankauf (1500 Fr.) Karl Pfister, Küsnacht
Ankauf (1500 Fr.) Urs Abt und Peter Möhl, Küsnacht

Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der an erster und zweiten Stelle prämiierten Projekte mit einer Überarbeitung zu beantragen.

Milchhof Schaan. Vom liechtensteinischen Milchverband wurde ein Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Milchhofes in Schaan ausgeschrieben. Baufachleute im Preisgericht: Architekten W. Gantenbein, Buchs, W. Schlegel, Trübbach, W. Walch, Vaduz, Ing. R. Wenaweser, Schaan. Die Beurteilung der sieben eingereichten Projekte ergab:

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Franz Hasler, Vaduz, Mitarbeiter Ch. Bruggmann
2. Preis (2200 Fr.) Leo und Silvio Marogg, Triesen, Mitarbeiter H. Krüger
3. Preis (1800 Fr.) Atelier Saint Augustin, Balzers, A. Foser jun., Mitarbeiter O. Fiechter, H. Kalser
4. Preis (1000 Fr.) Bruno Ospelt, Vaduz

Die Ausstellung sämtlicher Projekte findet vom 12. bis 21. Oktober 1970 im Rathaussaal der Gemeinde Schaan statt, täglich von 9 bis 12 und 15 bis 19 h.

Schulhausanlage in Flüelen. Auf Grund eines allgemeinen Wettbewerbes hat die Einwohnergemeinde Flüelen vier Architekten zu einem Projektwettbewerb für ein Schulhaus mit Kindergarten, Turnhalle und Zivilschutzanlage eingeladen. Auf Antrag des Preisgerichtes wurde *Werner Herde*, Luzern, mit der Weiterbearbeitung beauftragt. Im Preisgericht wirkten mit: P. Vollenweider (Präsident der Planungskommission), Flüelen, die Architekten Hanns Brütsch, Zug, Max Wandeler, Luzern, Franz Imfanger und Gerold Nufer, Flüelen.

Oper des nationalen Theaters in Belgrad. Anmeldetermin: 31. Oktober 1970. Ein Satz der Unterlagen kann vom 5. Oktober 1970 an beim Generalsekretariat des SIA, *Selnaustrasse 16*, Zürich 2 (administrative Abteilung) eingesehen werden. Anmeldeformulare sind ebenfalls beim Generalsekretariat des SIA erhältlich. Auskünfte erteilt: Direction pour la construction de l'édifice de l'opéra du théâtre national de Belgrade, Yougoslavie.